



freite die Bauern von den Fesseln der Kleinproduktion, in deren engen Grenzen sich ihre Fähigkeiten und Initiative nur in geringem Maße entfalten können. Es war der einzige Weg, um die jahrhundertlange Rückständigkeit des Dorfes, dieses schwere Erbe des Feudalismus und Kapitalismus, allmählich zu überwinden und Stadt und Land einander anzunähern. Die Bildung der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften führte zur Lösung des Widerspruchs zwischen der sozialistischen Industrie und der privaten Kleinproduktion auf dem Land.“

1960 bewirtschafteten etwa 19 200 landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften rund 735 000 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche.



Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands bildet einen lebendigen Teil der großen marxistisch-leninistischen Weltbewegung und steht fest auf dem Boden des proletarischen Internationalismus. In diesem Sinne hat sie in den vergangenen zwanzig Jahren die brüderliche Verbundenheit mit der KPdSU und allen kommunistischen und Arbeiterparteien gefestigt und besonders die Entwicklung der Freundschaft zwischen dem deutschen und dem sowjetischen Volk zu einem Grundanliegen ihrer Politik gemacht. Die auf der Moskauer Beratung 1960 beschlossene Generallinie ist die Grundlage der erfolgreichen Entwicklung der internationalen kommunistischen Bewegung.

*